

Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg



**Am Kiekeberg 1
21224 Rosengarten-Ehestorf**

gegründet: Freilichtmuseum seit 1953,
Stiftung seit 2003
Zahl der Mitarbeiter: 46

Ansprechpartner:

Herr Lars Peper, Tel.: 040/790 176-40
Frau Theda Boerma-Pahl, Tel.: 040/790 176-85
Internet: www.kiekeberg-museum.de

**Das Freilichtmuseum am Kiekeberg ist mit
jährlich rund 200.000 Besuchern die zentrale
Kultureinrichtung der nördlichen Lüneburger
Heide und der Winsener Marsch.**

Das Freilichtmuseum am Kiekeberg liegt direkt an der südlichen Hamburger Stadtgrenze. Über 30 historische Gebäude auf dem 13 ha großen Freigelände erzählen von Kultur und Lebensweise in der Winsener Marsch und der nördlichen Lü-



T. Boerma-Pahl, L. Peper, H. Wischnowsky, T. Dunker

neburger Heide vom 17. Jahrhundert bis in die 1950er Jahre.

Zu einem lebendigen Museum gehören natürlich auch seine Bewohner: So beleben alte Haustierrassen wie die Bunten Bentheimer Schweine, das Bentheimer Landschaft oder das Schleswiger Kaltblut das Museum und machen es für Groß und Klein zu einem unvergesslichem Erlebnis.

Das ganze Jahr über zaubern Aktionstage wie Pflanzenmarkt und Traktorentreffen, Käsemarkt und Historischer Jahrmarkt im Freilichtmuseum am Kiekeberg eine ganz besondere Atmosphäre.

Regelmäßig stattfindende Handwerksvorführungen zeigen, wie früher auf dem Land gearbeitet wurde: vom Korbflechten über Flachsen bis hin zu Bierbrauen und Brotbacken. An mehreren Wochenenden beleben die Darsteller der „Gelebten Geschichte 1804“ den Heidehof im Museum wie vor 200 Jahren. Über die Schulter gucken und Fragen stellen ist ausdrücklich erlaubt!

Das Freilichtmuseum ist ein familienfreundliches Museum zum Anfassen. Kinder haben bis zum Alter von 16 Jahren freien Eintritt. Das ganze Jahr über gibt es zahlreiche Veranstaltungen speziell für die Kleinen!

Auch an regnerischen Tagen lohnt sich ein Besuch im Museum: Die Dauerausstellung „Petticoat und Frontlader“ entführt die Besucher in die 50er Jahre und lässt vergessene Zeiten wieder lebendig werden. Die Nissenhütte, das jüngste Gebäude im Freilichtmuseum, zeigt, wie Flüchtlinge und Ausgebombte in der Nachkriegszeit lebten.

Ein besonderer Tipp ist der Besuch des Museumsladens, der zu einer der 100 besten Einkaufsadressen Deutschlands gewählt wurde.

Und auch der Museumsgasthof Stoof Mudders Kroog bietet mit seinen regionalen und saisonalen Köstlichkeiten ein kulinarisches Erlebnis der besonderen Art.

Unsere wichtigsten Maßnahmen:

Maßnahme/geplante Umsetzung	Reduzierungen/a	Investition in €	Einsparung in €/a
Umrüstung auf Energiesparbeleuchtung / 2007	70.000 kWh	45.750,-	12.400,-
Abschalten eines Brenners der Heizungsanlage / 2007	–	–	–
Einbau moderner Umwälzpumpen (Heizung) / 2008	–	6.870,-	–
Zuschaltung der Belüftung des Vortragssaales bei Bedarf / 2007	7.050 kWh	–	1.940,-
Wärmerückgewinnung und Mehrfachnutzung des Kühlwassers der Brennerei / 2010	–	36.000,-	–
Einbau von Wasser-Durchflussbegrenzern / 2007	84.000 l	190,-	225,-
Papiereinsparung durch Personalschulung im Gebrauch von Kopierer und Duplexdrucker / 2007	–	–	270,-
Abfalltrennung in Büros / 2007	0,2 t	100,-	40,-

Umwelt-Chronik

Unsere bisherigen Maßnahmen

- 2003** Einbau von Wasserspartasten in den WCs
- 2004** Gründung und regelmäßige Treffen des Arbeitssicherheitsteams
- 2005** Gartenbewässerung und Viehtränken über separate Wasseruhren
- 2005/06** Verbesserung des Brandschutzes: Einbau einer neuen Brandmeldeanlage, Überarbeitung der Feuerwehrpläne, Aushängen von Fluchtwegeplänen und Beauftragung eines externen Brandschutzbeauftragten
- 2006** Umstellung der Bäckerei von konventioneller Herstellung auf Bioland-Qualität

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir insgesamt ein:

Energie/Emissionen:	77.050 kWh
Rohstoffe/Abfälle:	0,2 t
Wasser/Abwasser:	84.000 l
Investitionen:	88.910,- €
Kosteneinsparung:	14.875,- €

